

30. Sep. 1939

54/40

136

Rom, am 30. Januar 1940.
 Pf 888
 resp 6. Feb. 1940

An das

Deutsche Historische Institut in Rom
 Verwaltungsstelle Berlin.

Senden als Beilagen meine letzten Tages-
 einzüge von der Bank und bitte um eine Auskunft.
 Aus Ihrem Schreiben unter Zahl 558/39 vom 8. I. 1940 geht
 hervor das ich für den Monat Januar samt der Nachzahlung
 der Kinderzulage 174.22 Rm, ferner unter Nr. 15/40 eine
 Weihnachtszulage von 8 Rm zusammen 182.22 Rm
 zu bekommen hätte. Von der Bank habe ich bis heute 170.- Rm
 = 1.296.70 Lire erhalten. Bin ferner im Besitze einer „Finanzen-
 Rechnung“ von der Deutschen Bank vom Jahre 1939 aus
 dieser ergeben sich bereits 4.09 Rm Abschlußspesen. Ich
 finde diese Summe für sehr hoch da ich im vergangenen
 Jahr nur die drei Gehälter Oktober bis einschl. Dezember
 über die Bank erhalten habe. Muß auch hier bei der
 Banca Commerciale Italiana meistens 4.- Lire bezahlen.
 Ich glaube das die Deutsche Bank wohl die 4.09 Rm Spesen
 abzieht, trotzdem müßte noch der Betrag von 8.13 Rm
 bleiben. Ich bitte, die Bank zu veranlassen mir diese
 8.13 Rm mit dem Februar Gehalt zu überweisen. Für Ihr geschätztes
 Entgegenkommen im Voraus bestens dankend verbleibe ich mit
 den Deutschen Grüßen Heil Hitler!

Hermann Reiter.